

Region Rapallo, Chiavari, Lavagna

© Gerhard Weil 09/2009

Rapallo-N.S. di Montallegro- M. Castello-M. Anchetta- S. Pier di Canne-Chiavari (3h 15')

Mit dem **Bus** der Linie 92 (Rapallo F.S.-Montallegro) in 30 Minuten vom Bahnhofsvorplatz in Rapallo bis zum Santuario di Montallegro fahren oder, wenn man aus dem Bahnhof austritt, nach links über den Corso G. Assereto bis zur Via F.lli Betti und auf dieser durch die Unterführung in 10 Minuten bis zur **Stazione Funivia** gehen. Von dort mit der **Seilbahn** in 15 Minuten zum Santuario di Montallegro.

Abfahrtszeiten Bus:

| | |
|------------|--|
| Werktags: | 8 ¹⁵ , 9 ³⁵ , 10 ⁵⁰ , 12 ⁵⁰ , 14 ⁰⁵ |
| Feiertags: | 8 ⁵⁰ , 10 ²⁰ , 12 ²⁵ , 14 ³⁰ |

Die Seilbahn fährt werktags von 9³⁰ -- 12³⁰ und von 14⁰⁰ -- 17⁰⁰ alle halbe Stunde, bei Bedarf auch häufiger. Sonntags zusätzlich um 9⁰⁰ und 18⁰⁰ Uhr.

Nach Besichtigung der **Kirche von Montallegro** links um diese herum und auf dem mit ☒ ☒ markierten Weg durch den Wirtsgarten der **Bar Pellegrino** in Richtung Chiavari gehen. Auf zunächst gepflegtem, allmählich aber mehr und mehr zerfallenem, bequem begehbarem Plattenweg wandert man weitgehend auf Niveau in 25 Minuten durch Steineichenwald bis zu einem Sattel.

Dort geht links ein schmaler, steiler Pfad ab, der nach 5 Minuten zu einem Plateau mit schöner Aussicht führt. Ab hier geht's auf zunächst steinigem, mehr oder weniger gut begehbarem Weg am Hang des Monte Castello durch locker bewaldetes Gebiet immer der Markierung ☒ ☒ folgend in 20 Minuten stetig abwärts bis zum **Marienstandbild** im **Colla di Oneto** (525m).

Von dort weiter zunächst auf dem Kamm des **Monte Carmelo** leicht aufwärts und schließlich durch dichten Wald steil abwärts in 15 Minuten bis zum **P.^{so} dell' Anchetta**, wo man auf die von Villa Oneto heraufführende Straße trifft. Nach rechts abwärts führt ein Pfad nach Semorile und Zoagli. Von hier aus hat man einen herrlichen Panoramablick über den Golfo Tigullio und das Promontorio di Portofino.

Wir folgen der aufwärts führenden Teerstraße. Nach gut 10 Minuten geht in einer

Haarnadelkurve nach links ein schmaler Pfad ab, der zunächst entlang dem Kamm des Monte Anchetta, dann aber steil abwärts und zum Schluß leicht begehbar in 30 Minuten bis zu den einzelstehenden Häusern der **Case Costa** führt. Bis hierher verläuft fast der gesamte Weg durch schattigen Hochwald.

Zunächst wieder durch Wald, dann durch freies Feld entlang einer alten Steinmauer gehen wir weiter abwärts, vorbei an den **Case Camiade**. Nach etwa 20 Minuten wenden wir uns bei einer **Lücke in der Mauer** nach rechts, steigen die Treppen hinab und wandern durch Olivenbestände vorbei an den Häusern von Senato in gut 10 Minuten bis **zur Kirche von Maxema**.

An dieser gehen wir links vorbei und erreichen immer der Markierung ☒ ☒ folgend, auf immer besser ausgebauten Treppen und Wegen stetig abwärts gehend in 20 Minuten beim Haus Nr. 26 der **Via per Maxena** die Bebauungsgrenze von Chiavari. In wenigen Minuten gelangen wir von hier zur **Kirche** (San Pietro) von **San Pier di Canne**.

Weiter geht es mit dem den Bus zum **Bahnhof** von **Chiavari**.


(Haltestelle neben der Kirche, Linien 1-6, Fahrkarten im Tabacchi kaufen oder, falls geschlossen, am Kiosk 100 m stadteinwärts auf der linken Straßenseite. An Sonn- und Feiertagen empfiehlt es sich die Fahrkarten bereits am Kiosk auf dem Bahnhofsvorplatz von Rapallo zu kaufen.)

Alternativ kann man auch in 25 Minuten **zu Fuß zum Bahnhof** gehen. (Unter der Autobahn durch in die Via Colonel Enrico Franceschi, beim Verkehrskreisel geradeaus durch die Via Fiumi und den Corso Montevideo bis zum Corso Italia. Dort nach links zum Bahnhof.

Senioren mit Kniebeschwerden gehen zweckmäßigerweise den Weg in umgekehrter Richtung, steigen von Chiavari auf und fahren mit Seilbahn oder Bus zurück nach Rapallo. (04/06)

Giro dei Cinque Campanili

Zoagli-S.Pietro-Oliveto-Cerisola-Semorile-Sexi
basso-S.M.Maddalena-S.Ambrogio-S.Pantaleo-
Zoagli (3h 50')

Der Wanderweg ist auf der ganzen Strecke mit  markiert.

Vom **Bahnhofsvorplatz in Zoagli** nach links die Via Battista Zoagli hoch gehen und nach wenigen Schritten in der Via Garibaldi nach rechts in die Via G. Mameli einbiegen und bis zur **Via Aurelia** (Hauptstrasse) gehen. Auf dieser 50 m nach rechts aufwärts gehen, dann nach links in die Via San Pietro abbiegen und stetig aufwärts gehen, bis man auf die Teerstrasse trifft, die von der Via Aurelia nach Semorile hoch führt. Auf diese schmalen, wenig befahrenen Strasse bis zur **Kirche von San Pietro** hoch steigen. Am Ortseingang kann man einen kurzen Abstecher nach rechts zum **Punto Panoramico** machen und die schöne Aussicht über den Golfo Tigullio und das Vorgebirge von Portofino von Santa Margherita bis Portofino genießen. (30 Min.).

Vor der Kirche links ab durch die enge **Scalinata Montà** auf schmalen Fussweg durch Gärten und Olivenhaine bis zur Via dei Tessitori. Diese schräg queren und den schmalen Betonweg hoch gehen. Auf der **Strada Vicinale Cassottana** geht es durch die Häusergruppe und weiter auf zunächst gepflegtem Weg, der dann bald schlechter wird abwechselnd durch Oliven und Macchie bzw. Wald, weitgehend auf Niveau bis man immer noch auf der Via Cassottana -- wie ein mitten im Wald stehendes Straßenschild verkündet -- die Autobahn quert. Nach wenigen Minuten mündet der Weg bei der Häusergruppe von **Oliveta** in die Via dei Frantoi. Man geht dort auf der Teerstrasse aufwärts und wechselt in einer Linkskurve beim Ortsschild von Cerisola auf den **Treppenweg**, durchquert **Cerisola** und folgt der Hauptstrasse nach Semorile bis linkerhand eine schmale Teerstrasse abwärts führt, auf der man bis zur **Kirche von Semorile** wandert. (70 Min.).

Auf dem Kirchenvorplatz geht man rechterhand die Treppe abwärts (Wegweiser Zoagli), um gleich wieder nach rechts abzubiegen (Wegweiser SEXI, SAN AMBROGIO). Der Weg führt leicht abwärts durch verwilderte Olivenbestände und Wald bis zu einem **Giessbach**. Ab hier geht es eine Weile aufwärts, dann wieder abwärts durch die verlassene **Häusergruppe von Sexi basso**. Nach Querung eines weiteren **Giessbachs** wandert man an der Kapelle der **S. Maria Maddalena** (1629) vorbei und überquert schließlich die Autobahn. Ab hier beginnt der Abstieg. Wir wandern durch eine weitere Häusergruppe und schließlich durch eine

immer gepflegtere Landschaft bis zur **Kirche von S. Ambrogio**. Vom Vorplatz mit den beiden mächtigen Steineichen genießt man den herrlichen Ausblick auf den Golfo Tigullio (70 Min.).

Links neben der Kirche steigt man nun die **Treppe** der **Via Ezra Pound** abwärts und wandert auf der Teerstrasse (Via Ezra Pound →Via Cornice S. Ambrogio) bis zur **Kirche von S. Pantaleo**. Dort beginnt ein alter Maultierpfad, auf dem man immer leicht abwärts in Richtung Zoagli wandert, bis man schliesslich die **Via Aurelia** erreicht. Auf dieser 50 m abwärts gehen, dann rechterhand bei **Haus Nr. 41** auf die **Via Antiqua Romana** wechseln, später dann auf die **Via XX Settembre** bis man an der **Piazza** von Zoagli anlangt. Man quert die Piazza steigt auf der gegenüberliegenden Seite die Treppe hoch und geht durch die Via Garibaldi und die Via Battista Zoagli zurück zum Bahnhof (60 Min.). (3/05)

Il Sentiero delle 5 Torri

Chiavari-Curlo-S.Lorenzo-Leivi-Maxena-
Chiavari (4h)

Der Weg ist durchgehend mit  markiert.

Am Bahnhof von Chiavari geradeaus durch die **Grünanlagen** (Viale delle Medaglie d'Oro) und weiter durch die Via Cittadella bis zur Via Ravaschieri gehen. Dort rechts über die Piazza Verdi bis zur Piazza S. Francesco und linkerhand neben dem **Palmengarten** die **Salita S. Antonio Maria Gianelli** hoch steigen und nach links durch die Traversa di Salita al Castello zum **Kastell** gehen. (15 Min.).

Beim Kastell den Weg rechterhand nach oben gehen, die Strasse queren und durch die **Via Ri Alto** zwischen Mauern und Zäunen hoch steigen, bis man eine Strasse tangiert. Auf dem Fussweg etwa 100 m weiter gehen, bis man wieder auf die Strasse gelangt. Nach rechts geht es zur Chiesa Millenaria di Ri Alto, die man in der Ferne erkennen kann. Wir gehen geradeaus die Treppe hoch (auch wenn die Markierung fälschlicherweise nach links zeigt*), queren bei einer Bushaltestelle nochmals die Strasse, wandern ein kurzes Stück auf dem Fußweg und dann auf der leider sehr befahrenen Strasse bis zum **Torre von Ri Alto**. (25 Min.).

Weiter geht es auf der Strasse, bis man bei Haus Nr. **39 Canepa** auf einen schmalen Weg wechselt, um kurz darauf die Strasse schräg zu queren und auf einer Betontreppe hoch zu steigen. Wenig später gelangt man wieder auf eine Strasse (diesmal kaum befahren), auf der

man bis zur **Kirche von Curlo** hoch wandert. (25 Min.).

Links um die Kirche herum gehen, an einem **Rastplatz** vorbei, weiter auf schmalem, gut begehbarem Pfad rechts am Hang entlang, zunächst durch Oliven, später dann durch Wald, bis man beim **Karmeliter-Kloster** wieder auf einen befahrbaren Weg trifft. Bei einer Strassenlaterne wechselt man auf einen Fussweg, um schliesslich über eine Treppe bis zur **Kirche von S.Bartolomeo** abzustiegen. Über den Kirchenvorplatz (schöner Panoramablick) weiter zur Strasse gehen, beim **Restaurant Al Cioso** nach rechts abbiegen und auf der Strasse bis zum **Kastell** hoch wandern. Weiter durch ein Tor, vorbei an einem Turm bis zum Ende einer Hauszufahrt. Dort beginnt hinten rechts zwischen zwei Mauerresten ein schmaler Pfad, der zunächst offen am Hang, später dann durch Wald bis zu einem einzel stehenden Gehöft verläuft, wo er auf einen Fahrweg wechselt, der nach wenigen Minuten bei einem Bauhof in ein Teersträßchen mündet. Auf dem Teersträßchen nach links bis zur Hauptstrasse (Via dei Caduti) gehen. Auf der kaum befahrenen Strasse wandert man vorbei am **Torre von Leivi** bis zur **Pfarrkirche (San Rufino)**. Dort schöner Panoramablick vom Kirchenvorplatz. (60 Min.).

Man geht nun links um die Kirche herum, steigt die **Treppen** (Via Pian dei Camini) hinab und wandert durch Olivenhaine auf schmalem Pfad, der später durch ein Gehöft führt, bis zur Strasse. (Via S. Rufino). Auf dieser nach links durch **Bocco di Leivi** (Bar und Negozio) bis nach **S.Lorenzo** gehen. In Höhe der Kirche zweigt gegenüber von Haus Nr. 52 nach links ein Fahrweg ab. (35 Min.).

Nach gut 5 Minuten mündet der Weg in einen schmalen Pfad, der durch Wald am **Osthang des Monte Anchetta**, unterbrochen durch kurze Anstiege stetig abwärts führt. Nach etwa 25 Min. trifft man auf den vom Santuario di Montallegro herabführenden Weg. Auf diesem steigt man der Markierung $\square \square$ bzw. \neq folgend in 30 Minuten über die **Case Costa, Case Camiade** und **Senato** nach **Maxena** ab.

Linkerhand neben der **Kirche Maxena** geht es die Betontreppen abwärts und weiter auf dem Fußweg in Richtung Chiavari. Bei Haus Nr. 26 gelangt man auf die Via per Maxena, um dann nach wenigen Minuten die **Kirche von S.Pier di Canne** zu erreichen (20 Min.).

Von hier aus nimmt man den Bus zurück zum Bahnhof von Chiavari. Fahrkarten im Tabacchi neben der Kirche oder im Kiosk unter der Autobahnbrücke. (03/05).

* An mehreren Stellen ist der Weg mehrdeutig markiert.

Il Sentiero dell Ardesia.

(Basilica dei Fiesci-Breccanecca-Capella di S. Giacomo und zurück) (2h 40')



Der Weg ist auf weiten Strecken durch die Beschilderung [**La Via dell' Ardesia— I Sentieri del Sangiacomo**] bzw. [**10 b M.S. Giacomo 547m**] gekennzeichnet.

Das Auto auf dem **Parkplatz** unterhalb der **Basilica dei Fiesci** abstellen und auf Via Magiolo an dem Basilika-Komplex vorbei aufwärts bis zum Friedhof gehen. Unmittelbar nach dem **Friedhof** rechterhand die Treppen hoch steigen. Nach wenigen Minuten quert man eine Straße, um auf der nun mehr und mehr zerfallenen Treppe durch Olivenbestände und entlang von kunstvoll aus Schieferplatten errichteten Trockenmauern weiter aufzusteigen, wobei man nach etwa 15 Minuten bei einem **Hochspannungsmast** nochmals die Straße quer. Der Weg führt stetig aufwärts, meist am offenen Hang mit Blick auf die Basilica und Lavagna-Chiavari. Nach knapp 10 Minuten erreicht man eine alten Torbogen, geht dort nach links die Teerstraße hoch und nach wenigen Metern nach rechts auf der Betonstraße bis zur Hauptstraße. Diese nach rechts hoch gehen und nach wenigen Schritten bei **Haus Nr. 72** der Via degli Ulivi linkerhand die Betontreppen hochsteigen.


Weiter aufwärts auf teilweise zugewachsenem Weg durch Oliven und Obstgärten vorbei an Haus Nr. 102 bis zu einer Trockenmauer*. (15 Min.).

Dort entlang der Mauer nach links aufwärts gehen, dann die Straße queren, die Treppe hoch und nach wenigen Schritten bei Haus Nr. 120 wieder auf der Straße aufwärts bis zur **Treppe die zum Haus Nr. 129** der Via Monte San Giacomo führt. (10 Min.).

Man steigt zunächst auf der neu erbauten Treppe, dann auf dem alten Weg durch Kastanienwald in 10 Min. weiter aufwärts bis man freies Gelände (Obstwiese) erreicht.

Auf einem nur schwer begehbaren, mit Brombeergestrüpp und Stechginster fast zugewachsenen Pfad geht es immer am Waldrand entlang bis zur **Via Monte San Giacomo** und auf dieser weiter aufwärts bis zur **Capella di S. Giacomo**. (30 Min.).

Von hier oben hat man einen herrlichen Panoramablick auf das Vorgebirge von Portofino, die Städte Lavagna und Chiavari sowie das Flußtal der Entella. Bei klarem Wetter lassen sich sogar die Konturen von Korsika erkennen.

Der Rückweg beginnt hinter der Kapelle, neben einer alten Kastanie. (Mark. ). Auf der aus großen **Schieferplatten gefügten**, im oberen Teil restaurierten, im unteren Teil weitgehend im Originalzustand erhaltenen **Treppe** steigt man durch dichten Kastanienwald in 20 Minuten bis zur Via Monte S. Giacomo ab. Auf dieser weiter abwärts gehen.

Bei Haus Nr. 190 linkerhand die Betontreppe hinabgehen, an der Rückseite eines gelben Hauses vorbei, nach etwa 100 m nach links die breite Treppe abwärts gehen, bis man in 15 Min. bei Haus Nr. 122 wieder auf die Straße (Via degli Ulivi) trifft.

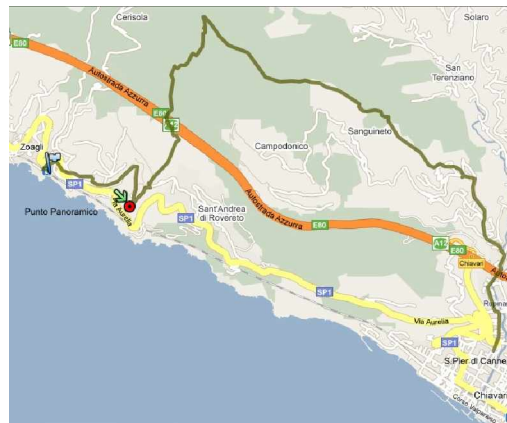
Die Straße etwa 50 m aufwärts gehen. Bei einem alten Feigenbaum nach rechts auf schmalen Pfad durch Oliven abwärts steigen. Der Pfad wird schnell zu einem bequemen Plattenweg, der durch Wald zu einem Bachlauf führt, den man auf einer alten **Bogenbrücke** überquert. (5 Min.).

Die Straße ** queren und auf dem bequemen Plattenweg weitergehen. Bei dem verrosteten Eingangstor zu einem verwilderten Grundstück steigt man die Treppen herab zu einem breiten Weg, geht diesen abwärts an einer Häusergruppe vorbei. Bei Haus Nr. 137 nimmt man den Scheideweg nach links und steigt auf dem alten mit Schieferplatten belegten Weg zweimal die Straße querend in 30 Minuten bis zum **Parkplatz an der Basilika** ab. (Ende des Weges unterhalb der öffentlichen Toilettenanlage). (9/09)

* Wer die Wanderung abkürzen möchte, wendet sich hier nach rechts und wandert auf dem bequemen, mit Schieferplatten belegten Weg in 10 Minuten vorbei an **Friedhof** und **Kirche** von **Breccanecca** bis Haus Nr. 122 der Via degli Ulivi. Dann weiter wie vor.


** Alternativ kann man hier auch auf der Straße weitergehen, die an einem alten Seccatoio und einer zerfallenen Schiefergrube vorbeiführt und später wieder auf den Fußweg trifft.

Zoagli-S.Pietro-la Madonnetta- M. Anchetta-S. Pier di Canne- Chiavari (3h 15')




Vom **Bahnhofsvorplatz in Zoagli** nach links die Via Battista Zoagli hoch gehen und nach wenigen Schritten in der Via Garibaldi nach rechts in die Via G. Mameli einbiegen und bis zur **Via Aurelia** (Hauptstrasse) gehen. Auf dieser 50 m nach rechts aufwärts gehen, dann nach links in die Via San Pietro abbiegen und stetig aufwärts gehen, bis man auf die Teerstrasse trifft, die von der Via Aurelia nach Semorile hoch führt. Auf diese schmalen, wenig befahrenen Strasse bis zur **Kirche von San Pietro** hoch steigen. Am Ortseingang kann man einen kurzen Abstecher nach rechts zum **Punto Panoramico** machen und die schöne Aussicht über den Golfo Tigullio und das Vorgebirge von Portofino von Santa Margherita bis Portofino genießen. (30 Min.).

Links neben der **Kirche** die Treppe in Richtung Madonnetta bis zur Straße hoch steigen. Diese queren und weiter steil aufwärts durch Olivenbestände vorbei an Haus Nr. 12 der Via Longarola bis zu einem alleinstehenden gelben Haus. (30 Min.)

Kurz danach wendet man sich der Markierung  folgend nach links. Der Weg führt zunächst am offenen Hang entlang mit traumhaftem Ausblick auf das Vorgebirge von Portofino, später dann durch Hochwald auf einem alten, gut erhaltenen Maultierpfad in 30 Minuten bis zur Kapelle **La Madonnetta**.

Weiter geht es nach links um die Kirche herum stets leicht aufwärts bis zum Parkplatz des **Ristorante Galetto** in der Località M. Anchetta. Dort nach rechts die wenigen Treppenstufen hinab bis auf das Teersträßchen. (20 Min.)

Auf dieser nach rechts, der Markierung  folgend, weitergehen, bis nach wenigen Minuten in einer Haarnadelkurve nach links ein schmaler Pfad abgeht. Dieser führt uns zunächst entlang

dem Kamm des Monte Anchetta, dann aber steil abwärts und zum Schluß leicht begehbar in 30 Minuten bis zu den einzelstehenden Häusern der **Case Costa** . Bis hierher verläuft fast der gesamte Weg durch schattigen Hochwald.

Zunächst wieder durch Wald, dann durch freies Feld entlang einer alten Steinmauer gehen wir weiter abwärts, vorbei an den **Case Camiade**. Nach etwa 20 Minuten wenden wir uns bei einer **Lücke in der Mauer** nach rechts, steigen die Treppen hinab und wandern durch Olivenbestände vorbei an den Häusern von Senato in gut 10 Minuten bis **zur Kirche von Maxema**.

An dieser gehen wir links vorbei und erreichen immer der Markierung ☒ ☒ folgend, auf immer besser ausgebauten Treppen und Wegen stetig abwärts gehend in 20 Minuten beim Haus Nr. 26 der **Via per Maxena** die Bebauungsgrenze von Chiavari. In wenigen Minuten gelangen wir von hier zur **Kirche** (San Pietro) von **San Pier di Canne**.

Weiter geht es mit dem den Bus zum **Bahnhof** von **Chiavari**. (9/09)

(Haltestelle neben der Kirche, Linien 1-6, Fahrkarten im Tabacchi kaufen oder, falls geschlossen, am Kiosk 100 m stadteinwärts auf der linken Straßenseite. An Sonn- und Feiertagen empfiehlt es sich die Fahrkarten bereits am Kiosk auf dem Bahnhofsvorplatz von Rapallo zu kaufen.)